

Goldene Meisterbriefe für Landwirte aus dem Gelderland

GELDERLAND (RP) Der 21. Juni 1966 ist vier gelehrten Landwirten aus Geldern noch ganz besonders im Gedächtnis. An diesem Tag bestanden sie ihre Prüfung zum Landwirtschaftsmeister. Anlässlich des Seniorenstammtisches in Geldern wurden ihnen von Heinz Lax, dem Vorsitzenden der Kreisbauernschaft Geldern, daher die Goldenen Meisterbriefe von der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen verliehen.

In den vergangenen 50 Jahren hat sich einiges verändert, nicht nur in der Landwirtschaft. Die vier Landwirte wurden Zeugen des Strukturwandels, von Mechanisierung bis hin zur Spezialisierung. Doch trotz all dem Erlebten, den harten und schönen Zeiten, sind die vier Jubilare der Landwirtschaft im Rheinland treu geblieben und haben sie mit geprägt. Mit der jahrelangen guten Arbeit, egal ob auf ihren Betrieben oder in anderen Bereichen, und ihrer Erfahrung sind sie ein Vorbild für nachfolgende Generationen.

Im Rahmen des Seniorenstammtisches erhielten Wilhelm Schmitz aus Weeze, Wilhelm Croonenbrock aus Aengenesch, Johann Thiesen aus Veert und Everhard van de Flierdt aus Weeze ihre Goldenen Meisterbriefe. 130 Senioren waren in Geldern zusammen gekommen, um bei Kaffee und Weckmännern Kontakte zu pflegen und sich auszu-

tauschen. Da die Landwirtschaft in der heutigen Zeit nach wie vor ein Thema ist, das auch die älteren Landwirte beschäftigt, referierte Marilena Kipp, Volontärin des Rheinischen Landwirtschafts-Verbandes (RLV), über die Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes sowie den Erlebnisbauernhof, der im Oktober in Bonn veranstaltet wurde.



Heinz Lax (r.) zeichnete Wilhelm Schmitz, Wilhelm Croonenbrock, Johann Thiesen und Everhard van de Flierdt (v. l.) aus.

FOTO: MARILENA KIPP